

Das Volk hat gewählt - Historischer Tag für die SVP

SVP Menznau-Menzberg-Geiss

In den letzten Wochen wurden verschiedene Studien veröffentlicht und Zahlen prognostiziert. Die Parteileitungen haben dies zu Kenntnis genommen, aber mit grösster Vorsicht kommuniziert. Sonntag- Abend 19.00 Uhr, die Zahlen sind bekannt. Yvette Estermann, Felix Müri und Franz Grüter wurden nach Bern gewählt und der dritte Sitz im Parlament zurück gewonnen. Die SVP Schweiz hat 2.9% und der Kanton Luzern 3.5% zugelegt.

Kantonspräsident und neugewählter Nationalrat Franz Grüter zu diesem Erfolg: „Ein historischer Moment für die SVP Kanton Luzern. Wir wurden zur wählerstärksten Partei im Kanton Luzern gewählt“. „Dieser Zuwachs von 3.5% überrascht sehr. Wir haben in den letzten 4 Jahren einen guten Job gemacht und die Bürger im Land begleitet. Einen Zuwachs von 2% hätte ich aber auch unterschrieben“ hält Grüter fest und unterstreicht damit, dass selbst seine kühnsten Erwartungen übertroffen wurden.

Die Wählerinnen und Wähler haben mehr als ein Zeichen gesetzt. Der Erfolg der SVP ist gerade in

der heutigen Grosswetterlage die richtige Antwort gegen viele Missstände im Land. Felix Müri zu seinem persönlichen Resultat: «Mein Resultat ist für den Kanton Luzern und für das Land nicht wichtig. Der dritte Sitz und dass wir zur wählerstärksten Partei in Luzern geworden sind ist wichtiger. Jetzt muss ein zweiter SVP-Bundesrat her!» An der Wahlfeier in Sempach wurde analysiert, gefeiert und politisiert. Regierungsrat Paul Winkler spricht von einer Steigerung auf hohem Niveau. Ein historischer Tag für die heute wählerstärkste Partei in Luzern. Doch auch im grössten Triumph der Luzerner SVP-Geschichte werden deutliche Worte gesprochen. Die Aufgabe beginnt jetzt. Die Partei hat jetzt zu beweisen, dass es mit der richtigen Politik aufwärts gehen wird. Bürgerinnen und Bürger haben dieser Politik ihr Vertrauen geschenkt. Viele „Nichtpolitiker“ machen sich um die souveräne und freie Schweiz ernsthaft Sorgen. Das Land muss nicht nur gegen Asyl- und Flüchtlingspolitik, sondern auch gegen weitere wirtschaftsfeindliche Gesetze und soziale Kostenexplosionen geschützt werden.

Schwer hatte es verständlicherweise Ständerat-



Neugewählter Nationalrat: Franz Grüter.

skandidatin Yvette Estermann. Ihre Meinung zu den Wahlen in die kleine Kammer meinte sie: „Ich bin alleine und ohne Listenverbindung angetreten. Dies machte den Wahlkampf nicht leicht. Ich bin aber mit der Anzahl Stimmen zufrieden und möchte mich bei allen Wählerinnen und Wähler bedanken“. Wie sich der zweite Wahlgang gestaltet, wird Yvette Estermann und die Delegierten der SVP Luzern am nächsten Dienstag entscheiden.

Pechvogel des Tages war wohl die Entlebucherin Vroni Thalman. Ist die Sozialvorsteherin doch den ganzen Tag auf dem erfolgreichen dritten Platz gelegen, wurde sie durch die letzte Auszählung der Stadt Luzern noch auf den vierten Platz verwiesen. Thalman sportlich dazu: „Die Stadt gehört halt auch zum Kanton“.

Die SVP wird zur Hochburg im Kanton Luzern. Wird sie es auch bald in der Gemeinde Menznau? Zum Schluss möchte die Ortspartei Menznau den beiden Kandidaten Helen Schurtenberger und Martin Schwegler zu ihren persönlichen und beachtlichen Resultate gratulieren

Text: Roland Staub

Foto: Tina Steinmann

Einladung zum Herbstanlass

SVP Menznau-Menzberg-Geiss

Pizzaplausch und Informationen aus erster Hand - Gemeindepräsident Adrian Duss (CVP) und Kantonspräsident Franz Grüter (SVP) besuchen am 20. November 2015 den traditionellen Herbstanlass.

Ein intensives Wahljahr neigt sich dem Ende zu. Die Ortspartei freut sich auf den Herbstanlass vom 20. November 2015 (Apero ab 19.00 Uhr) im Schützenhaus Menznau

Speziell begrüssen dürfen wir in diesem Jahr Gemeindepräsident Adrian Duss. Von ihm werden wir erfahren, wie es um die Gemeinde Menznau steht und wird mit uns gemeinsam in die nahe Zukunft blicken.

Gespannt kann man auch auf das Erscheinen von Franz Grüter, Kantonalpräsident der SVP und neu gewählter Nationalrat. Er weiss einiges über die vergangenen Stände- und Nationalratswahlen, die neue Zusammensetzung des Parlaments in Bern und deren politische Auswirkungen zu berichten. Die Ortspartei mit Präsident Willi Knecht freut sich auf zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, auf spannende Gespräche und gemütlichem Pizzaplausch. Die Veranstaltung ist wie jedes Jahr öffentlich und kostenlos.

Vorstand SVP Menznau-Menzberg-Geiss

Abstimmung vom 15. November 2015

Volksinitiative «Kinder fördern – Eltern stützen, Ergänzungsleistungen für Familien»

Den einkommensschwachen Familien werden bereits heute ausreichend substanzielle Hilfe gewährt, dies in Form von Steuerabzügen oder Beitragszahlungen. Der Aufwand wäre finanziell unverhältnismässig. Weder der Kanton noch die Gemeinden könnten sich eine solche neue Hilfe leisten.

Darum empfiehlt Ihre Ortspartei: NEIN

Volksinitiative «Für eine gerechte Aufteilung der Pflegefinanzierung»

Der Kanton soll 50 Prozent der Kosten der Restfinanzierung übernehmen. Bisher trugen die Gemeinden diese allein. Das heutige Pflegefinanzierungsgesetz hat für sämtliche Gemeinden des Kantons Luzern nicht nur erhebliche finanzielle Mehrbelastungen zur Folge, sondern diese Kosten werden in den kommenden Jahren explosionsartig ansteigen.

Darum empfiehlt Ihre Ortspartei: JA

Zu vermieten Nähe Bahnhof Menznau per 1. Januar 2016

- Garagen
- Möbel-Einstellboxen
- Parkplätze im Freien für Wohnmobile, Wohnwagen
- Bootsanhänger

Telefon: 079 222 51 01